

Notizen.

† Zu Farmington Conn. U. St. N. Am. ist der Hymenopterologe Edward Norton am 8. April d. J. im Alter von 70 Jahren gestorben.

† Ferner haben wir den frühen Tod unseres Landsmannes Dr. Erich Haase zu beklagen. Derselbe war früher Docent an der Universität zu Königsberg i. Pr. und ist den Entomologen durch seine zahlreichen Publicationen, namentlich über die Duftorgane der Schmetterlinge, wohl bekannt. Er starb Ende Mai d. J. zu Bangkok (Siam), wo er eine Anstellung nahm, im 37. Lebensjahre.

† Die Bulletins der Soc. Entom. d. France melden den Tod Edouard Lefèvre's, welcher im Alter von 54 Jahren am 18. Juni d. J. zu Paris verschieden ist. Er war früher Präsident der genannten Gesellschaft und ein thätiges Mitglied derselben. Seinen Ruf als Coleopterolog erwarb er sich besonders durch seine Arbeiten über Clythriden und Eumolpiden.

Der verdiente nordamerikanische Entomologe, Dr. C. V. Riley zu Washington hat seine Stellung als Entomologist of the U. St. Department of Agriculture niedergelegt. Den Scheidenden feierten seine Freunde und Collegen durch ein Bankett, welches ihm zu Ehren in Washington am 25 Juni d. J. gegeben wurde.

Die **Miscellanea Entomologica**, herausgegeben von E. Barthe in Cette (Herault, France), erscheinen seit dem Jahre 1894 in 2 Auflagen, die eine in französischer, die andere in deutscher Sprache. Am ersten jedes Monats wird ein Heft ausgegeben (vorläufig im Umfange von 2 Druckbogen). Abonnementspreis pro Jahr 4 Mark für den Weltpostverein. Wenn auch das Blatt vorzüglich dem Tausche und Verkaufe von Insecten gewidmet ist, enthält es nebenbei wissenschaftliche und gemeinnützige Originalartikel und Berichte über anderweitig publicirte Arbeiten und Bücher. Das Blatt, welches mit 1. Januar dieses Jahres seinen 2. Jahrgang begonnen hat, empfiehlt sich durch seine Reichhaltigkeit des Inhaltes und durch seine schöne Ausstattung.

Von **Brockhaus' Conversations-Lexicon**, 14. Auflage, liegt uns der X. Band vor. Bei glänzender Ausstattung bietet derselbe eine Fülle von Wissensstoff in angenehm lesbarer Form. Er umfasst auf 1040 Druckseiten die Artikel vom Buchstaben „K bis Lebensversicherung“. Besonders reich gestaltet sich dieser Band durch seine zahlreichen Kunstbeilagen, namentlich durch die prachtvoll und naturgetreu ausgeführten Farbentafeln. Von diesen 12 Chromotafeln entfallen 7 auf naturgeschichtliche Darstellungen. Davon sind besonders die 2 Tafeln, welche den Käfern gewidmet sind, hervorzuheben. Es werden darauf 50 Arten grösserer und schönerer, in- und ausländischer Coleopteren abgebildet. Namentlich letztere sind in ihrer natürlichen Farbenpracht auf das entsprechendste wiedergegeben: so besonders die exotischen Bock- und Prachtkäfer. Weitere Chromotafeln enthalten: Kakteen, Kalthauspflanzen, Kernobst, Kolibris (besonders schön) und Kopffüssler. An schwarzen Tafeln ent-